



13.07.2023

Postdoc (w/m/d), Vollzeit, befristet, Projekt LidarCUBE

Kennzeichen: 2023-01

Unser Institut: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist das Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, dessen Schwerpunkt auf der Erforschung der Mesosphäre und untere Thermosphäre liegt. Unsere Forschung verbindet sich unter anderem mit Fragen zur Klimaveränderung und dem atmosphärischen Einfluss auf das Weltraumwetter. Unser Institut kooperiert eng mit der Universität Rostock und trägt zum festen Bestandteil ihres Lehrprogramms bei. Das IAP wird vom Bund und den Ländern sowie durch Drittmittel finanziert. Es verfügt über ein jährliches Budget von ca. 8,5 Mio. Euro. Das IAP beschäftigt derzeit ca. 70 Mitarbeitende.

Ausgeschriebene Stelle: Am IAP ist in der Abteilung Optische Sondierungen und Höhenforschungsraketen ab sofort eine befristete Stelle (36 Monate, Vollzeit) für einen Postdoc (m/w/d) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L, Tarifgebiet Ost, und erfolgt je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur EG 13. Die Befristung richtet sich nach § 2 WissZeitVG.

Was sind Ihre Aufgaben bei uns:

Forschen auf dem Gebiet der experimentellen Atmosphärenphysik mit Fokus auf die optische Fernerkundung der Atmosphäre bis zur Grenze des Weltraums (Stratosphäre, Mesosphäre, untere Thermosphäre) und der Interpretation der dortigen geophysikalischen Vorgänge. Themenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die technologische Instrumentenentwicklung von transportablen **Lidar**-Systemen (**L**ight **d**etection and **r**anging). Basierend auf unseren kompakten Lidar-Systemen (**VAHCOLI** - **V**ertical **A**nd **H**orizontal **C**overage by **L**idar) werden im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes „LidarCUBE“ in enger Kooperation mit lokalen Industriepartnern neue Instrumente und Messverfahren entwickelt. Die Tätigkeitsfelder beinhalten Entwicklungen im Bereich der Optik (Spektroskopie, Laserphysik) und der Konstruktion sowie der additiven Fertigung. Neben Hardwareentwicklung



stellt die Softwareentwicklung (Lidarsteuerung bzw. Datenauswertung) eine zentrale Aufgabe dar.

Was bringen Sie mit:

- Promotion in Physik, Mathematik, Ingenieur-, Computer- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen.
- Erfahrung mit experimentellen Arbeitsweisen und Methoden (z.B. Spektroskopie, Laserphysik).
- Erfahrung in der Programmierung z.B. mit Julia, Delphi, C/C++.
- Erfahrung in Konstruktion und 3D-Druck sind vorteilhaft.
- Gute bis sehr gute Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache.
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Organisationsfähigkeit.
- Kommunikationsfähigkeit mit externen Kooperationspartnern in einem interdisziplinären Bündnis.

Was bieten wir Ihnen: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik bietet einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit moderner Arbeitsausstattung und Einbindung in internationale Forschung. Weiterhin bieten wir die Teilnahme an betrieblicher Altersversorgung (VBL) und ein Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten sind im Rahmen der geltenden Regelungen möglich.

Chancengleichheit: Das Institut betreibt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Einsendung: Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse, eventuelle Zertifikate und Referenzen) unter Angabe des Kennzeichens **2023-01** bevorzugt in einer zusammenhängenden pdf-Datei, an die Personalabteilung, Frau Kurreck, personal@iap-kborn.de zu schicken. Die Ausschreibung



bleibt offen, bis eine geeignete Besetzung der Stelle erfolgt ist. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können im Landesreisekostengesetz nicht übernommen werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jan Froh (froh@iap-kborn.de)

